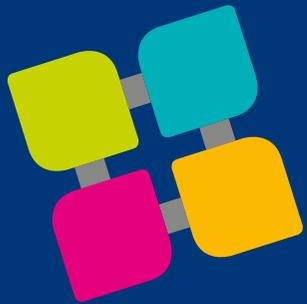




**Ostfalia**  
Hochschule für angewandte  
Wissenschaften

ZeLL – Zentrum für erfolgreiches  
Lehren und Lernen



# WEITER- BILDUNGSANGEBOTE

LEHRENTWICKLUNG

# 2021

# INHALT

## LEHRBEGLEITUNG 3

Studiengangsentwicklung, Beratung Online-Lehre,  
e-Tea – Input für die Online-Lehre 4

## LEHRE BEWEGT 5

Förderung von innovativen Lehrprojekten 6

## WEITERBILDUNGSANGEBOTE 7

Überblick: Weiterbildungsangebote 2021 8

## TAG DER LEHRE & OSTFALIA LEHRPREIS 33

## INFORMATIONEN ZUR ANMELDUNG 34

## IMPRESSUM 35

# LEHRBEGLEITUNG

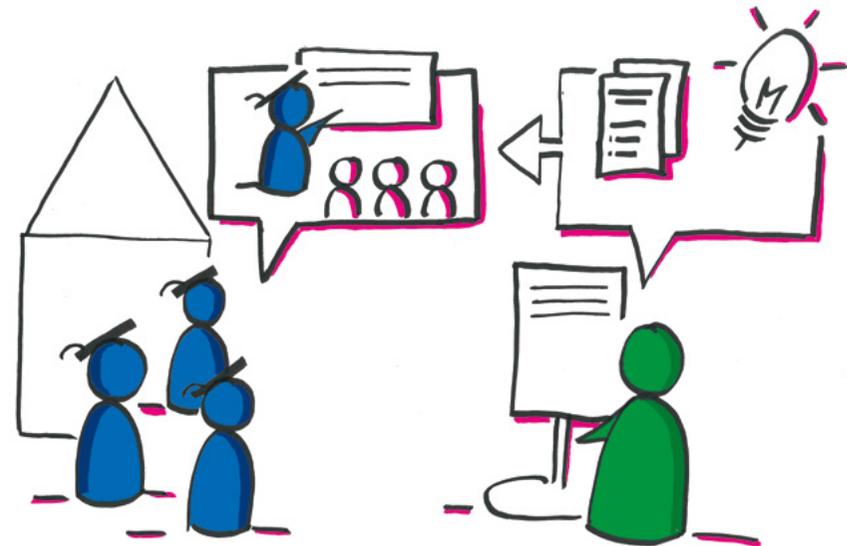


Wir unterstützen Sie bei allen Anliegen, die Ihre Lehre betreffen - ob online oder offline. Gerne beraten wir auch Fakultäten, Einrichtungen und Studiengänge und planen Weiterbildungsangebote.



## UNSERE ANGEBOTE

- Studiengangsentwicklung
- Beratung im Bereich Online-Lehre
- e-Tea - Input für die Online-Lehre



# LEHRBEGLEITUNG

## Studiengangsentwicklung

Sie möchten im Zuge der Re- und Akkreditierung Studiengänge weiterentwickeln und die Studierbarkeit Ihrer Studiengänge erhöhen? Gegebenenfalls liegen Auflagen oder Verbesserungsvorschläge aus dem Akkreditierungsverfahren vor, die eingearbeitet werden sollen? Oder Sie wollen die Zeit bis zur nächsten (Re-) Akkreditierung nutzen, um neue technologische Möglichkeiten, Erkenntnisse aus der Forschung oder praktische Erfahrungen aus den Fächern in das Curriculum einzubringen? Wir können Sie dabei unterstützen.

## Online-Lehre

Wir begleiten Lehrende beim Einsatz digitaler Lehrtechnologien – didaktisch und technisch.

### Wir bieten Ihnen:

- individuelle Beratung zur Online-Lehre und dessen didaktischen und methodischen Einsatzmöglichkeiten;
- Unterstützung beim Einsatz von Moodle durch individuelle Beratung und Workshops für Ihre Fakultäten und Studiengänge;
- E-Learning-Infothek mit Links zu Dokumentationen, Leitfäden und Online-Tutorials, FAQs und Foren zur Online-Lehre.

### Arbeitskreis E-Learning

Der Arbeitskreis E-Learning trifft sich regelmäßig online. Der Zugang erfolgt über die E-Learning-Infothek. Dort finden Sie auch die semesteraktuellen Termine.

## e-Tea – Input für die Online-Lehre

Das ZeLL lädt regelmäßig alle Lehrenden der Ostfalia zu einer kleinen Teatime zum Austausch über aktuelle Themen der Online-Lehre ein! Der e-Tea ist in der E-Learning-Infothek verlinkt.

Die Teilnahme ist ohne vorherige Anmeldung möglich. Benötigt wird ein Headset.

Schauen Sie vorbei – wir freuen uns auf eine interessante Teatime mit Ihnen!



### Termine

Die aktuellen Termine und Themen finden Sie auf den Seiten des ZeLL und in der E-Learning-Infothek in Moodle.

### Ansprechpartner\*innen

AdL Silke Gausche  
Mediendidaktikerin, ZeLL  
☎ 05331 939-17290  
✉ s.gausche@ostfalia.de

Dipl.- Päd. Kathrin Munt  
Hochschul(fach)didaktikerin, ZeLL  
☎ 05331 939-17260  
✉ k.munt@ostfalia.de

Sebastian Wirthgen M. Ed.  
Hochschul(fach)didaktiker, ZeLL  
☎ 05331 939-17350  
✉ s.wirthgen@ostfalia.de



Link zur E-Learning-Infothek:

<http://moodle.ostfalia.de/course/view.php?id=18>

# LEHRE BEWEGT

Spielen Sie mit dem Gedanken, eine Lehrveranstaltung komplett zu überarbeiten?  
Möchten Sie ein überzeugendes Lehrkonzept auf Ihre Lehrveranstaltung übertragen und an der Ostfalia Hochschule etablieren?  
Benötigen Sie Ressourcen, um Ihre Idee in die Tat umzusetzen?  
Dann unterstützen wir beratend und finanziell.



## UNSER ANGEBOT

- Förderung von innovativen Lehrprojekten

# LEHRE BEWEGT

## Förderung von innovativen Lehrprojekten

Das ZeLL möchte Bestrebungen, die eigene Lehre zu verbessern, durch die Förderung innovativer Lehrprojekte an der Ostfalia unterstützen. Dabei muss das Rad nicht neu erfunden werden – auch der Transfer von bereits erforschten Erkenntnissen auf das eigene Fachgebiet oder die Weiterentwicklung bestehender Methoden für eine spezielle Lehrveranstaltung stellen neue Chancen für erfolgreiches Lehren und Lernen dar.

Verändern Sie das Gesicht der Lehre an der Ostfalia Hochschule und bringen Sie Ihre Ideen ein, indem Sie bei uns ein „Lehre bewegt“-Projekt beantragen. Wir fördern finanziell und unterstützen Sie beratend während der gesamten Planung, Durchführung und Evaluation Ihres Projektes. Weiterhin begleiten wir die Umsetzung des Projektes in die Lehrveranstaltung u.a. durch Hospitationen.

### Beispiele für innovative Lehrprojekte:

- Umstellen Ihrer Lehrveranstaltung auf Online-Lehre bzw. auf Hybridveranstaltungen mit synchronen und asynchronen Anteilen
- Übertragen anderer Lehrkonzepte, wie z. B. forschendes Lernen oder eduScrum (siehe unser Workshop-Angebot auf Seite 14), auf Ihre Lehrveranstaltung
- Sammeln studentischer Rückmeldungen
- Gestalten der studentischen Selbstlernzeit an die Präsenzzeit
- Erhöhen der studentischen Mitarbeit in der Lehrveranstaltung



**Lehre bewegt, bewegen Sie sich mit!**  
Wir freuen uns immer über neue Ideen!



### Ansprechpartnerin

Dr. Frauke Stenzel  
Hochschul(fach)didaktikerin  
☎ 05331 939-17280  
✉ f.stenzel@ostfalia.de

### Bewerbungsschluss für Ihre Anträge

jederzeit, jedoch spätestens sechs Wochen vor Projektbeginn



Das Antragsformular und weitere Informationen finden Sie unter:

[www.ostfalia.de/zell/hochschuldidaktik/lehre-bewegt](http://www.ostfalia.de/zell/hochschuldidaktik/lehre-bewegt)

# WEITERBILDUNGSANGEBOTE



Sie interessieren sich für ein bestimmtes Thema?  
Sie suchen neue Impulse für Ihre Lehre  
oder möchten Ihr methodisches Repertoire erweitern?  
Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie in  
chronologischer Reihenfolge unsere Workshops.



# ÜBERBLICK: WEITERBILDUNGSANGEBOTE 2021

## Wintersemester 2020/2021

- ab 10.03. "Flipped Classroom Profiprogramm" (S.9)
- 15.02. Rechtsgrundlagen für die (Online-)Lehre – Handwerkzeug für Nicht-Jurist\*innen (S.10) **TIPPI**
- 16.02. Gute Prüfungsfragen – Potenziale und Grenzen von Multiple-Choice-Formaten (S.11) **NEU!**
- 17.02. Passive Studierende aktivieren – Den Übergang in eine aktivierende Lehre gestalten (S.12) **TIPPI**
- 18.02. Moodle für Fortgeschrittene (S.13) **NEU!**
- 18.02. MoodleMakerSpace (S.13)
- 23.02. eduScrum – Eine aktivierende Methode zum Gestalten von Lehrveranstaltungen (S.14)
- 24.02./03.03./10.03. Moderation von Lehrveranstaltungen mit BigBlueButton (S.15) **NEU!**
- 25.02. Inverted Classroom (S.16)
- 01.03. Mathematik-Aufgaben in Moodle mit STACK (S.17)
- 04./05.03. Podcasts und Audio-Interviews in der Hochschullehre (S.18)
- 09.03. Leistungen gelungen bewerten – Prüfungsgestaltung für Online-, E- und Präsenzprüfungen (S.19) **NEU!**

## Sommersemester 2021

- 15./16.04. Dem Stress entgegenwirken – Stress und Burnout-Prophylaxe (S.20) **NEU!**
- 30./31.08. Storytelling für Lehrende (S.21)
- 01.09. Mit Gruppen in der Lehre arbeiten: Themenzentrierte Interaktion und gruppenspezifische Erfahrungen (S.22)
- 02./03.09. Begeisterung in der Lehre – Erlebbar und ansteckend (S.23)
- 02./03.09. Neurodidaktik – Konsequenzen der Gehirnforschung für die Lehre (S.24)
- 06./07.09. Stimme macht Erfolg – Stimm- und Sprechtraining (S.25)
- 07.09. Moodle Basics (S.26)
- 07.09. Eigene Kurse in Moodle gestalten (S.26)
- 08.09. Wie funktioniert das Lernen? (S.27)
- 09./10.09. Spannend visualisieren I: Spannend und effektiv in Lehrveranstaltungen visualisieren (S.28)
- 13.09. Online-Tests in Moodle (S.29)
- 13.09. MoodleMakerSpace (S.13)
- 14.09. Gamification in der Hochschulbildung (S.30) **NEU!**
- 15.09. Prüfungsrecht für Präsenz- und Online-Prüfungen (S.31) **TIPPI**
- 16.09. Urheberrecht in der Lehre – Materialien gestalten, Abschlussarbeiten begleiten (S.32)

Änderungen und Ergänzungen des Weiterbildungsprogramms sind möglich!  
Schauen Sie ab und zu auf unsere Website, um nichts zu verpassen.



# WEITERBILDUNGSANGEBOTE

## "Flipped Classroom Profiprogramm"

Aufgrund des rasanten Anstiegs digitaler Lehre bietet das Profiprogramm ab dem Wintersemester 2020/21 die wichtigen didaktischen Fragen und Themen neu durchdacht und strukturiert für ein wirkungsvolles digitales Lernen in der Gruppe an. Arbeiten Sie mit in regelmäßigen Online- und Präsenz-Treffen und reflektieren Sie ihre Situation in der Lehre, indem Sie in die Rolle der/des Lernenden wechseln.

### Jedes Thema wird in einer Dreier-Folge bearbeitet:

Selbstständiges (asynchrones) Arbeiten mit zur Verfügung gestellten Materialien, die in synchronen und asynchronen Treffen in Kleingruppen weiterverarbeitet werden, um die Diskussion und Vertiefung mit der gesamten Gruppe in synchronen Treffen (Videokonferenz) vorzubereiten. Alle Zwischenergebnisse erhalten Feedback durch die Leitung, um die gemeinsame Weiterarbeit zu unterstützen.

### Inhalte:

- Wie funktioniert Lernen und was hat das mit Lehren zu tun?
- Was ist es, womit meine Studierenden am meisten in meiner Lehrveranstaltung kämpfen und an was von dem möchte ich im Profiprogramm arbeiten?
- Wie passt ein tiefes Verständnis des Stoffes mit Stofffülle zusammen?
- Wie wirken sich soziale Phänomene auf das Lernen in Gruppen aus?
- Welche Rolle spielen Motivation und Emotionen im Lernen und Lehren?

Alles lässt sich in unseren Augen nicht online umsetzen, daher haben wir einige wenige Präsenz-Termine beibehalten, die wir für Formen des Microteachings und das Commitmentbuilding nutzen wollen. Dazu zählt auch das Netzwerktreffen in Wöltingerode mit ehemaligen Profis.

Wie auch sonst wollen wir hospitieren und sind dazu gerne in ausgewählten Online und Präsenz-Terminen dabei. Die Hospitationen werden im Nachgang in Einzelgesprächen per Videokonferenz ausgewertet und reflektiert.

Vielleicht ist auch die Hospitation von Kolleginnen und Kollegen aus dem Profikurs nun zeitlich leichter möglich, daher würden wir diesen Punkt gerne neu mitaufnehmen. Gemeinsam können wir bei ehemaligen Profis hospitieren, die Lehrveranstaltung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Alle Statusgruppen, die aktuell Lehrtätigkeiten ausüben, sind uns willkommen. Insgesamt entspricht das Profiprogramm 80 Arbeitseinheiten. Mit der Teilnahme am Profiprogramm werden Sie Mitglied im Arbeitskreis „Innovative Lehrprojekte“ und erhalten dafür eine Lehrentlastung von 2 SWS.

### Termine im Sommersemester 2021

10.03.2021 (in Wolfenbüttel)  
 24.03.2021 (Online)  
 07.04.2021 (in Wolfenbüttel)  
 28.04.2021 (Online)  
 12.05.2021 (Online)  
 26.05.2021 (Online)  
 09.06.2021 (Online)  
 23.06.2021 (in Wolfenbüttel)

je 08:15–11:15 Uhr

### Termine im Wintersemester 2021/2022

15.09.2021 (in Wolfenbüttel)  
 29.09.2021 (Online)  
 13.10.2021 (in Wolfenbüttel)  
 27.10.2021 (Online)  
 17.11.2021 (Online)  
 08.12.2021 (Online)  
 15.12.2021 (Online)  
 12.01.2022 (in Wolfenbüttel)

je 08:15–11:15 Uhr

### Netzwerktreffen in Wöltingerode

Mi., 20.04.2021 und Do., 21.04.2021  
 Mi., 10.11.2021 und Do., 11.11.2021

### Leitung

Dipl.-Päd. Kathrin Munt  
 Hochschul(fach)didaktiker, ZeLL  
 ☎ 05331 939-17260  
 ✉ k.munt@ostfalia.de

Sebastian Wirthgen M. Ed.  
 Hochschul(fach)didaktiker, ZeLL  
 ☎ 05331 939-17350  
 ✉ s.wirthgen@ostfalia.de

### Anmeldungen bitte an:

✉ info-zell@ostfalia.de



# WEITERBILDUNGSANGEBOTE

## Rechtsgrundlagen für die (Online-)Lehre – Handwerkzeug für Nicht-Jurist\*innen

Die Corona-Krise hat die Hochschullandschaft durcheinander gewirbelt. Im Hau-Ruck-Verfahren müssen digitale Lehrveranstaltungen und Prüfungsformate konzipiert werden. An vielen Hochschulen werden die Auswirkungen noch lange zu spüren sein. Wie sieht das „neue Normal“ aus? Dabei bleiben für uns Hochschullehrende viele rechtliche Unsicherheiten und etliche Fragen unbeantwortet. Und häufig besteht die Sorge, auch noch persönlich verantwortlich gemacht zu werden.

- Wozu kann mich die Hochschule verpflichten? Was kann ich von meinen Studierenden fordern?
- Wie erfolgt die Berücksichtigung meiner Bemühungen im Rahmen meiner Lehrverpflichtung?
- Was gibt es datenschutzrechtlich gesehen bei der Online-Lehre zu beachten?
- Kann ich persönlich haftbar gemacht werden?

Diesen Themen wollen wir auf den Grund gehen und sehen: Die Untiefen können gut umschiffert werden. Natürlich ist auch genügend Raum, direkt Ihre Fragen zu klären.

### Ziele:

Die Teilnehmenden ...

- reflektieren ihre Situation im Spannungsfeld zwischen Dienstherr\*in/Arbeitgeber\*in und Studierenden und können sachgerecht und rechtlich korrekt reagieren.
- kennen die Berücksichtigung im Rahmen der LVVO.
- können die Online- und Präsenz-Lehre rechtssicher gestalten.
- berücksichtigen den Datenschutz im Rahmen der Lehre.

### Inhalte:

- Dienstrechtliche Aspekte im Verhältnis Hochschule – Lehrende und Lehrende - Studierende
- Datenschutzrecht
- Haftungsrecht



### Termin

Mo., 15.02.2021  
09:00–15:30 Uhr

### Online-Seminar

#### Technische Voraussetzungen:

Ein Computer mit gutem Internetanschluss, ein Headset/Mikrofon und Kopfhörern oder Lautsprechern. Den Zugangslink erhalten Sie nach erfolgreicher Anmeldung kurz vor dem Workshop.

### Leitung

Prof. Dr. Ingo Striepling  
Professor für Arbeitsrecht und Internationales Recht,  
Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg

# WEITERBILDUNGSANGEBOTE

## Gute Prüfungsfragen – Potenziale und Grenzen von Multiple-Choice-Formaten

Prüfungen mit Multiple-Choice-Aufgaben (MCA) werden an deutschen Hochschulen immer beliebter, da sich die objektive und ökonomische Auswertung dieses Formats nicht nur in großen Studienkohorten (und in Pandemiesituationen) als gewinnbringend erweist. Angemessen gestaltete MC-Prüfungen können in der Hochschullehre von großem Wert sein, allerdings kann bei dem Einsatz von MCA auch einiges schief gehen. Wir beschäftigen uns mit den vielfältigen Herausforderungen bei der Konstruktion von MC-Prüfungen, um Sie auf einen bestmöglichen Einsatz von MCA in Ihren Klausuren vorzubereiten.

Erarbeitet werden unter anderem Grundlagen der Testerstellung mit MCA, didaktische Potenziale verschiedener MC-Aufgabenformate und typische Fehlerquellen bei der Aufgabenkonstruktion. Sie werden selbst aktiv Aufgaben gestalten und zudem lernen, wie man Konstruktionsfehler vor und nach einer Klausur erkennen kann. Auch werden mögliche Ansätze zum Umgang mit dem „Rateproblem“ im Rahmen einer sachgerechten Punktevergabe und Klausurbenotung aufgezeigt.

### Nach dem Workshop können Sie...

- Qualitätsmerkmale von MCA und Konstruktionsfehler identifizieren,
- verschiedene MC-Aufgabenformate zielgerichtet einsetzen,
- reflektiert mit Herausforderungen und Chancen von MC-Prüfungen umgehen,
- die Bewertung von MC-Klausuren rechtssicher und inhaltlich angemessen gestalten.

### Informationen zur Veranstaltung:

Aufgrund der Corona-Situation wird der Workshop digital abgehalten. Um die Veranstaltung möglichst effizient zu gestalten, ist vorab eine selbstgestaltete Lernphase (Umfang ca. 2.5 bis 3 Arbeitsstunden) mit digital bereitgestellten Materialien vorgesehen, deren Durchsicht sie flexibel im Laufe einer Woche vor dem Workshop einteilen können, ganz wie es Ihre Zeit zulässt.

Am Tag des Workshops werden wir zwischen Inputphasen, Gruppenarbeiten und Diskussionen im Plenum wechseln. Als Konferenzsoftware werden wir auf Big Blue Button zurückgreifen. Links und Materialien für das Selbststudium erhalten Sie jeweils rechtzeitig vorab per E-Mail.



### Termine

Mo., 08. Februar 2021

#### Versand der digitalen Materialien für das Selbststudium

- Sie erhalten Texte und Audioinput, um sich Grundlagen im Umgang mit Multiple-Choice-Aufgaben zu erarbeiten.
- Ihre Aufgabe wird es zudem sein, Beispielaufgaben im Multiple-Choice-Format in Ihrem Fachbereich zu konstruieren und für den Workshop als Grundlage für die Gruppenarbeit mitzubringen.

08. bis 16. Februar 2021

**Zeit für das Selbststudium**

Di., 16. Februar 2021

09:30-16:00 Uhr

#### Online-Seminar

#### Technische Voraussetzungen:

Einen Computer mit gutem Internetanschluss, ein Headset bzw. Mikrofon mit Kopfhörern/ Lautsprechern. Den Zugangslink erhalten Sie nach erfolgreicher Anmeldung kurz vor dem Workshop.

### Leitung

**Dr. Marlit Annalena Lindner**

IPN - Leibniz Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik

Leiterin der Leibniz-Junior Research Group "COMET" am IPN, Kiel

Anmeldungen bitte an:

✉ info-zell@ostfalia.de



# WEITERBILDUNGSANGEBOTE

## Passive Studierende aktivieren – Den Übergang in eine aktivierende Lehre gestalten

Neben der digitalen Gestaltung von Lehre gibt es auch die Herausforderungen, die Studierende zu animieren, ihr Lernen aktiv mitzugestalten.

Jedes Verhalten und Handeln hat einen Grund – auch die Passivität der Studierenden. Hinter Widerständen finden sich verdeckte Bedürfnisse und Wünsche. So ist es auch in der Lehre hilfreich, zwischen Absicht und erzielter Wirkung zu unterscheiden und sich die Frage zu stellen „Wie ticke ich in der Lehre und wie meine Studierenden und wie passt beides zusammen?“.

Um Passivität aufzulösen, gilt das Motto: „Wenn´s so nicht geht, mach´s anders!“: Wir erarbeiten uns anhand Ihrer persönlichen Erfahrungen (Ihrer Rahmenbedingungen, Ihrem Umfeld und Ihrer aktuellen Inhalte) Ideen, was Sie an der bisherigen Gestaltung verändern können, um Bewegung ins System zu bekommen.

### Inhalte:

- Lernen gestalten und Studierende abholen: Diskussion zu Motiven und Rahmenbedingungen (IST-Analyse).
- Passivität als Muster unterbrechen – Interventionen: Was tue ich bisher – was muss ich ändern, um andere Reaktionen zu bewirken? Aktivität von Anfang an: Framing und Ansprachen.
- Aspekte und Methoden zur Selbst-Reflexion, um Möglichkeiten zum Transfer anzuregen.
- Zustände in der Veranstaltung (Kreativität, Problemdenken, Ressourcen nutzen) erkennen und steuern: Körpersprachliche Signale/ Physiologien erkennen und nutzen.

### Termin

Mi., 17.02.2021  
09:00–17:00 Uhr

### Online-Seminar

#### Technische Voraussetzungen:

Einen Computer mit gutem Internetanschluss,  
ein Headset bzw. Mikrofon mit Kopfhörern/ Lautsprechern.  
Den Zugangslink erhalten Sie nach erfolgreicher Anmeldung kurz vor dem Workshop.

### Leitung

**Katrin Pappritz M. A.**

Freie zertifizierte Trainerin und Systemischer Coach im Unternehmens- sowie Hochschul- und Universitätsbereich, Leipzig

# WEITERBILDUNGSANGEBOTE

## Moodle-Kurse für Fortgeschrittene

Der Workshop richtet sich an Lehrende, die bereits erste Erfahrungen mit Moodle gesammelt haben und die ihre Kursseiten für Studierende ansprechender und strukturierter gestalten möchten.

### Themen:

- Kursformate
- Inhalte verbergen
- Voraussetzungen definieren
- Ideen für die Kollaboration von Studierenden

Im **anschließenden** MoodleMakerspace von 13:00 bis 16:00 Uhr kann an den eigenen Kursen weitergearbeitet werden.



### Termin

Do., 18.02.2021  
09:00–12:00 Uhr

### Leitung

**AdL Silke Gausche**  
Mediendidaktikerin, ZeLL

### Online-Seminar

## MoodleMakerSpace zum Weiterarbeiten

Zum MoodleMakerSpace treffen sich Kurserstellende, die gemeinsam an ihren Moodle-Kursen arbeiten. Hier gibt es Raum zum Ausprobieren, zum Austausch und zum kollegialen Feedback.

Die Termine können je nach Bedarf besucht werden. Eine kurze Mitteilung, wer am jeweiligen Termin dabei sein wird, unterstützt unsere Planung.

### Termine

Do., 18.02.2021  
13:30–16:00 Uhr

Mo., 13.09.2021  
13:30–16:00 Uhr

### Online-Seminar

### Leitung

**AdL Silke Gausche**  
Mediendidaktikerin, ZeLL

### Technische Voraussetzungen für beide Workshops:

Einen Computer mit gutem Internetanschluss, ein Headset bzw. Mikrofon mit Kopfhörern/ Lautsprechern. Den Zugangslink erhalten Sie nach erfolgreicher Anmeldung kurz vor dem Workshop.



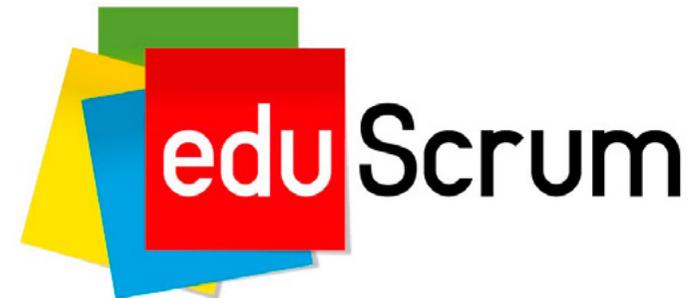
# WEITERBILDUNGSANGEBOTE

## eduScrum – Eine aktivierende Methode zum Gestalten von Lehrveranstaltungen

Scrum ist ein Vorgehensmodell aus dem Projekt- oder Produktmanagement und dient der Entwicklung sowie Erhaltung von komplexen Produkten.

Durch Übertragung der Art und Weise auf die Bildung ist von dem Niederländer Willy Wijnands eduScrum entwickelt worden. EduScrum ist eine aktive Unterrichtsform, bei welcher die Lernenden feste Teams bilden und innerhalb eines festen Rhythmus Aufgaben bearbeiten. Dabei planen und bestimmen sie ihre Aufgabenschritte selbst. Der Lehrende legt das Lernziel fest und unterstützt die Lernenden dabei, ihr Lernziel zu erreichen.

Im Rahmen dieses Workshops werden wir erste Einblicke in die Methode erlangen und miteinander erste Schritte für eine Umsetzung in Ihre Lehre planen.



### Termin

Di., 23.02.2021  
09:00–12:00 Uhr

### Online-Seminar

#### Technische Voraussetzungen:

Einen Computer mit gutem Internetanschluss,  
ein Headset bzw. Mikrofon mit Kopfhörern/ Lautsprechern.  
Den Zugangslink erhalten Sie nach erfolgreicher Anmeldung  
kurz vor dem Workshop.

### Leitung

**Dr. Frauke Stenzel**  
Hochschul(fach)didaktikerin, ZeLL



# WEITERBILDUNGSANGEBOTE

## Moderation von Lehrveranstaltungen mit BigBlueButton

Das Online-Seminar "Moderation mit BBB" richtet sich an alle Lehrenden, die sich mit dem Einsatz von Videokonferenzen für ihre Lehrbeschäftigten und verschiedene Moderationstechniken gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen ausprobieren möchten.

### Themen:

- Rollen und Rechte
- Anwendung von BigBlueButton in verschiedenen didaktischen Szenarien
- Planung, Strukturierung und Moderation eines Online-Seminars
- Schwerpunkt: Methoden zur Aktivierung von Teilnehmenden
- Umgang mit technischen Herausforderungen
- Praxis: Durchführung eigener Mini-Sessions im virtuellen Raum.

### Umfang:

Das Online-Seminar umfasst drei Termine, an denen Sie nach Möglichkeit auch vollständig teilnehmen sollten:

Bitte rechnen Sie mit zwei bis vier weiteren Stunden für die Arbeit in Ihrer Online-Gruppe.



### Termine

Mi., 24.02., 03.03., 10.03.2021  
je 10:00–12:00 Uhr

### Online-Seminar

#### Technische Voraussetzungen:

Einen Computer mit gutem Internetanschluss,  
ein Headset bzw. Mikrofon mit Kopfhörern/ Lautsprechern.  
Den Zugangslink erhalten Sie nach erfolgreicher Anmeldung kurz vor dem Workshop.

### Leitung

**AdL Silke Gausche**  
Mediendidaktikerin, ZeLL



# WEITERBILDUNGSANGEBOTE

## Inverted Classroom in der Hochschule

In der Methode Inverted Classroom (auch Flipped Classroom) werden Lernaktivitäten in Hochschullehrveranstaltungen neu arrangiert: Die Studierenden bereiten sich mit Hilfe von geeigneten Aufgaben und Materialien auf die Präsenzveranstaltung vor. Die Präsenzzeit kann dadurch für mehr soziale Interaktionen, Diskussionen und die vertiefte Bearbeitung von Aufgaben genutzt werden. In dieser kompetenz- und studierendenorientierten Methode entsteht dadurch mehr Raum für Betreuung, Beratung und Feedback.

Im Workshop werden die Methode sowie Tipps und Tricks zu ihrer Durchführung vorgestellt. Die Teilnehmenden entwickeln zudem Ideen zum Einsatz der Methode in eigenen Lehrveranstaltungen. Typische Fragen zur Gestaltung der Materialien, zur Durchführung der Präsenzveranstaltung und zur Sicherung der Vorbereitung der Studierenden werden beantwortet. Ein besonderer Reiz besteht darin, dass der Workshop komplett online abgehalten wird – unter Nutzung passender digitaler Werkzeuge. Es wird auch eine kleine Vorbereitungsaufgabe geben – ganz im Sinne des Inverted Classrooms.

### Themen:

- Kompetenzorientierung und Prozessorientierung in der Hochschullehre
- die Methode Inverted Classroom
- Gestaltung der Vorbereitungsphase und der Materialien
- Durchführung der Präsenzveranstaltung (insbesondere Großgruppenmethoden)
- Einsatz digitaler Medien und Werkzeuge

### Die Teilnehmenden können:

- die Methode Inverted Classroom auf ihre eigenen Lehrveranstaltungen anwenden;
- die Methode Inverted Classroom im Vergleich mit anderen Methoden bewerten.

### Termin

Do., 25.02.2021  
13:00–17:00 Uhr

### Online-Seminar

#### Technische Voraussetzungen:

Ein Computer mit gutem Internetanschluss, Kopfhörern oder Lautsprechern. Ein Mikrofon ist nicht notwendig!  
Den Zugangslink erhalten Sie nach erfolgreicher Anmeldung kurz vor dem Workshop.

### Leitung

#### Prof. Dr. Christian Spannagel

Prorektor für Forschung, Transfer und Digitalisierung, Direktor des Rechenzentrums,  
Pädagogische Hochschule Heidelberg



# WEITERBILDUNGSANGEBOTE

## Mathematik-Aufgaben in Moodle mit STACK

In der aktuellen Version bietet Moodle für Mathematikaufgaben den Aufgabentyp STACK. STACK ist ein Open Source System für computergestützte Assessments in Mathematik und verwandten Disziplinen mit dem Schwerpunkt auf formativem Assessment. Es verwendet das Computer-Algebra-System Maxima, um algebraische Eingaben zu prüfen und zu verarbeiten. STACK ermöglicht das Anlegen von Antwortbäumen (Potential Response Trees), in denen die Eingabe der Studierenden auf Eigenschaften geprüft und verarbeitet werden können. STACK ermöglicht so ein eingabe- und fehlerspezifisches Feedback.

### In diesem Workshop:

- erfahren Sie an Beispielaufgaben die Fähigkeiten und Einsatzmöglichkeiten des Aufgabentyps STACK;
- lernen Sie, randomisierte Aufgaben mit logisch verknüpften Variablen zu erstellen;
- lernen Sie, Moodle-Tests mit STACK-Aufgaben anzulegen und Antwortbäume zu erstellen.

### Termin

Mo., 01.03.2021  
09:00–12:00 Uhr

### Standort

Wolfenbüttel

### Leitung

**Dr. Sebastian Linden**  
E-Learning-Didaktiker, ZeLL

# WEITERBILDUNGSANGEBOTE

## Podcasts und Audio-Interviews in der Hochschullehre

Podcasts finden derzeit ihren Platz in der öffentlichen Wahrnehmung und auch in der alltäglichen Mediennutzung. Nachrichten und Gesprächsrunden, Technologie oder Geschichte – zu fast allen Themengebieten findet sich ein Podcast. Entsprechend werden Podcasts auch zunehmend zum Lernen und Lehren genutzt. Podcasts und andere Audio-Formate eignen sich hervorragend um Hintergrundinformationen zu Lehrfragen und Sachgebieten zu liefern. In Gesprächen und Interviews mit Expert\*innen lassen sich komplexe Sachverhalte erörtern und auf Praxisbeispiele beziehen. Audiodateien sind relativ klein, lassen sich in verschiedenen Weisen produzieren und auch bereitstellen. Auch die Audioqualität hat in den letzten Jahren zugenommen. Einen anständig klingenden Podcast zu produzieren, ist auch mit Standard Ausrüstung und einigen Tricks möglich.

Ziel ist es, in zwei Terminen erste Einblicke in das Format und die Besonderheiten von Podcasts zu gewinnen: Was macht gute Podcasts aus? Wie produziere ich mit vergleichsweise wenig Ausstattung ein gut klingendes Format? Wie kann ich Podcasts aufzeichnen wenn die Gesprächspartner\*innen nicht im gleichen Raum miteinander sprechen? Was sollte ich bei der Konzeption von Podcast-Formaten bedenken und beachten?

### In diesem Workshop werden wir:

- Kernmerkmale von Podcasts erarbeiten;
- erste eigene Ideen und Formate für Podcasts und Audio Interviews entwickeln;
- erste Versuche in der Aufzeichnung von Podcasts und Audio Interviews unternehmen;
- Postproduktion und Distribution von Podcasts behandeln;
- didaktische Szenarien für den Einsatz von Podcasts in der Lehre kennenlernen und ausarbeiten.

Besondere Vorkenntnisse in der Audioproduktion sind für diesen Workshop nicht erforderlich. Wichtig ist ein grundsätzliches Interesse und es hilft, bereits ein paar Podcasts gehört zu haben. Bitte nutzen Sie möglichst einen Laptop oder Desktop Computer oder ein Tablet (im Idealfall haben Sie die Berechtigung, Software zu installieren) sowie Kopfhörer mit Mikrofon/Headsets.

### Termin 1

Do., 04.03.2021

09:00–12:00 Uhr

Produktion, Postproduktion, Distribution von Podcasts, Beispiele für Podcasts in der Hochschullehre

15:00–16:00 Uhr

"Sprechstunde": Fragen zu Technik, Konzeption, Didaktik

### Termin 2

Fr., 05.03.2021

09:30–12:00 Uhr

Konzeption von Podcasts für die Hochschullehre, Diskussion und Feedback zu Konzeption und Einsatzmöglichkeiten

Zwischen den Terminen ist vorgesehen, dass die Teilnehmenden ca. 60-90 Minuten als Selbstlernzeit aufbringen.

### Online-Seminar

#### Technische Voraussetzungen:

Einen Computer mit gutem Internetanschluss, ein Headset bzw. Mikrofon mit Kopfhörern/ Lautsprechern. Den Zugangslink erhalten Sie nach erfolgreicher Anmeldung kurz vor dem Workshop.

#### Leitung

#### Christian Friedrich

Berater für Learning Design und digitale Lehrformate, Berlin



# WEITERBILDUNGSANGEBOTE

## Leistungen gelungen bewerten – Prüfungsgestaltung für Online-, E- und Präsenzprüfungen

### Inhalte

Prüfen ist ein Kernthema im Hochschulalltag. Die Hochschule soll sicherstellen, dass Absolventen ihre Alma Mater mit den für ihr weiteres (Berufs-)Leben notwendigen Kompetenzen verlassen. Wie kann das in der heutigen Zeit gelingen?

Es ist notwendig, das Prüfungsgeschehen an unsere aktuellen Anforderungen, insbesondere die Notwendigkeit E-Prüfungen bzw. Fernprüfungen abzunehmen, anzupassen. Idealerweise stellt die Prüfungsform in ihrem Ergebnis den hoffentlich erfolgten Kompetenzerwerb dar. Im Hochschulalltag wird im Prüfungsgeschehen weitestgehend die Klausur eingesetzt. Wir wollen deren Einsatz überdenken und optimieren und auch andere Prüfungsformen beleuchten.

Da Prüfen auch immer einen rechtlichen Aspekt beinhaltet, werden wir auch die prüfungsrechtlichen Basics im Auge behalten.

### Lernziele

Sie als Teilnehmende arbeiten im Rahmen des Seminars an folgenden Kompetenzen:

- Sie können Prüfungen so gestalten, dass die Ergebnisse das erreichte Kompetenzniveau der Studierenden widerspiegeln.
- Sie kennen verschiedene Aufgabenformate und können diese zielorientiert einsetzen sowie auf zeitsparende Korrektur ausrichten.
- Sie setzen technische Hilfsmittel zur Abnahme von Prüfungen ein und können die Leistungskontrollen auf diese besondere Durchführungsart abstimmen.
- Sie können rechtskonforme Prüfungen erstellen und abnehmen.

### Methoden

- Vortrag des Dozenten
- Diskussionen im Plenum
- Einzel- und Gruppenarbeiten

Gern können Sie die für sie zutreffende Prüfungsordnung mitbringen. Dann können auftretenden Fragen direkt vor Ort geklärt werden.



### Termin

Di., 09.03.2021  
09:00–15:30 Uhr

### Online-Seminar

#### Technische Voraussetzungen:

Ein Computer mit gutem Internetanschluss, ein Headset/Mikrofon und Kopfhörern oder Lautsprechern. Den Zugangslink erhalten Sie nach erfolgreicher Anmeldung kurz vor dem Workshop.

### Leitung

#### Prof. Dr. Ingo Striepling

Professor für Arbeitsrecht und Internationales Recht, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg



# WEITERBILDUNGSANGEBOTE

## Dem Stress entgegenwirken – Stress und Burnout Prophylaxe mit Pferden

Termindruck, Multi Tasking, überfordernde Ansprüche an sich und von außen, Zeitdruck, Unsicherheit über den Erhalt des Arbeitsplatzes, ungeplante Störungen. Die Belastungen in unserer heutigen Arbeitswelt sind vielfältig und hoch. Deshalb ist es wichtig, einfach mal inne zu halten und zu schauen: Was tut mir gut? Was brauche ich jetzt? Was gibt mir Kraft? Wie kann ich meinen Alltag energievoller bewältigen? Wie kann ich gut für mich und meine Gesundheit sorgen?

In diesem Seminar werden die Pferde die Teilnehmenden entschleunigen und wieder in Balance bringen. Der achtsame Umgang mit sich und den Tieren sorgt dafür, dass die Teilnehmenden schnell ins Hier und Jetzt gebracht werden. Die Übungen mit den Pferden zum Führungsverständnis (sich selber und andere), zum Rollenverständnis und zum Thema „Grenzen setzen“ werden für nachhaltige Aha-Erlebnisse sorgen.

Theoretischer Input über die körperlichen Auswirkungen von Stress, die drei Säulen des Stressmanagements und über den täglichen Genuss runden das Seminar ab. So geht es gestärkt und sensibilisiert zurück in den Alltag.



### Termine

Do., 15.04.2021  
09:30–16:00 Uhr und

Fr., 16.04.2021  
09:30–13:00 Uhr

### Ort

Seesen

### Anmerkung

Alle Übungen finden vom Boden aus statt, es wird nicht geritten.  
Erfahrung mit Pferden ist nicht erforderlich.

### Leitung

**Dr. Birgit Harenberg**  
Sport- Mental- und wingwave® Coach  
RidersMind, Seesen

# WEITERBILDUNGSANGEBOTE

## Storytelling für Lehrende

### **Unterrichten, inspirieren und informieren mit der Kraft guter Geschichten.**

Haben Sie sich schon einmal gefragt: „Wie kann ich Botschaften, Wissen und Daten leicht vermitteln und im Gedächtnis meiner Teilnehmenden verankern?“ Schließlich werden die Informationen um uns herum immer komplexer. Gleichzeitig steigt die Menge an relevantem Wissen, während die Aufmerksamkeitsspanne der Studierenden sinkt.

Eine mögliche Lösung: Storytelling. Von den ersten Höhlenmalereien über Hollywood-Blockbuster bis hin zu Werbeclips und Contentmarketing: Stories sind überall. Seit Tausenden von Jahren nutzen wir packende Geschichten, um Wissen zu vermitteln, komplexe Dinge einfacher zu erklären und andere zu begeistern.

Mit einer packenden Erzählung schaffen Sie emotionale Momente,

die leichter im Gedächtnis bleiben. Metaphern helfen Ihnen, Ihre Ideen verständlicher zu vermitteln und mit Ihren Studierenden zu interagieren. Wie wäre es, wenn Sie erfahren, wie Sie die richtige Geschichte finden und so packend erzählen, dass andere sich leichter für Ihr Thema begeistern?

### **Sie lernen, wie Sie:**

- Ihre Studierenden schon in den ersten Momenten fesseln;
- die richtige Geschichte für sich finden;
- mit Helden und Schurken packende Stories erzählen;
- trockene Zahlen und Fakten unvergesslich präsentieren;
- komplexe Ideen leicht verständlich kommunizieren;
- emotionale Momente schaffen, die unvergesslich bleiben.

### **Termine**

Mo., 30.08.2021 & Di., 31.08.2021

je 09:00–12:30 Uhr & 14:00–15:30 Uhr

### **Online-Seminar**

#### **Technische Voraussetzungen:**

Ein Computer mit gutem Internetanschluss, ein Headset/Mikrofon und Kopfhörern oder Lautsprechern. Den Zugangslink erhalten Sie nach erfolgreicher Anmeldung kurz vor dem Workshop.

### **Leitung**

**Michael Geerds**

Angewandte Kommunikation, Berlin

# WEITERBILDUNGSANGEBOTE

## Mit Gruppen in der Lehre arbeiten: Themenzentrierte Interaktion und gruppendynamische Erfahrungen

Als Lehrende sind wir immer wieder auf der Suche, wie wir Studierende begleiten und die Lehrveranstaltung erfolgreich gestalten können. Im Konzept der „Themenzentrierten Interaktion (TZI)“ von Ruth Cohn findet man Anregungen zum Leiten von Gruppen bis hin zu Organisationen. Des Weiteren dient das Konzept der Prävention von Kommunikationsstörungen. Im Mittelpunkt steht dabei auch „Hilfe zur Selbsthilfe“, wobei im Hochschulkontext die Selbstorganisation für Lernende relevant ist.

Der Workshop ermöglicht, sich mit sich selbst und der Gestaltung der Beziehungen in Gruppen, in denen wir als Lehrende agieren, zu beschäftigen. Freuen Sie sich auf interessante Aspekte, um Ihre Lehre zu optimieren und gemeinsam Ideen zu entwickeln, wie das TZI und Gruppendynamik im eigenen Fach und Alltagsfeld hilfreich sein kann.

Wir reflektieren Erfahrungen aus Ihrem Lehralltag und erarbeiten andere Möglichkeiten, Lehrsituationen zu gestalten.

### Inhaltliche Fragen:

- Themenzentrierte Interaktion – Ein Konzept und Ableitungen für Handlungsprinzipien. Was sind Axiome und Grundfaktoren nach TZI und wo zeigt sich das im Lehralltag?
- Gruppen in der Lehre führen: Welche Gelingensfaktoren tragen zu erfolgreicher Lehre bei?
- Anwendungsfelder entdecken und Ideen entwickeln, um die eigene Lehre nachhaltig zu gestalten.
- Interventionsmöglichkeiten erkennen und in der Arbeit mit Gruppen reflektieren.

### Termin

Mi., 01.09.2021  
09:00–17:00 Uhr

### Standort

Wolfenbüttel

### Leitung

**Katrin Pappritz M. A.**

Freie zertifizierte Trainerin und Systemischer Coach im Unternehmens- sowie Hochschul- und Universitätsbereich, Leipzig

# WEITERBILDUNGSANGEBOTE

## Begeisterung in der Lehre – erlebbar und ansteckend!

### Pferdegestütztes Seminar

Jede/r Lehrende wünscht sich aktive, motivierte Studierende. Damit der Funke überspringt, braucht es Ausstrahlung, eine hohe Eigenmotivation und die richtige innere Haltung der/s Lehrenden. Mit der eigenen Begeisterung und Freude können Lehrinhalte und komplexe Sachverhalte schneller und effektiver vermittelt werden.

An diesen Seminartagen soll an den Punkten Körpersprache und Motivation gearbeitet werden. Die Teilnehmenden können mit Hilfe der Pferde ihr Selbst- und Fremdbild kennenlernen und analysieren. Sie erleben durch das direkte Feedback der Pferde die Auswirkungen der eigenen Gedanken und der inneren Haltung auf die Körpersprache. Zudem spüren die Teilnehmenden wie ihre innere Motivation und ihre Energie bei dem Gegenüber (Pferd – Mensch) ankommt und diesen zum Handeln veranlasst. Durch die Arbeit mit den Pferden kommt es zum emotionalen Erleben der Seminarinhalte, die nachhaltig ihre Wirkung zeigen und einen leichten Transfer in die Praxis ermöglichen.

### Termine

Do., 02.09.2021  
09:30–16:00 Uhr und

Fr., 03.09.2021  
09:30–13:00 Uhr

### Ort

Seesen

### Anmerkung

Alle Übungen finden vom Boden aus statt, es wird nicht geritten.  
Erfahrung mit Pferden ist nicht erforderlich.

### Leitung

**Dr. Birgit Harenberg**

Sport- Mental- und wingwave® Coach  
RidersMind, Seesen

# WEITERBILDUNGSANGEBOTE

## Neurodidaktik – Konsequenzen der Gehirnforschung für die Lehre

Welche Erkenntnisse liefert der aktuelle Stand der Gehirnforschung für das Lernen? Welche didaktischen Prinzipien lassen sich aus der Funktion des Hippokampus ableiten, was aus der Tatsache, dass das Gehirn eine „Regelextraktionsmaschine“ ist? Was steckt hinter der Aussage: „Fast alles, was wir gelernt haben, wissen wir nicht, aber wir können es.“? Weitere Schlagwörter sind: Konsistenzregulation, Spiegelneuronen, Vigilanz, Intuition, implizites Wissen, Dopaminregulation, Angstreaktionsmuster, motivationale Ziele, kreuzmodularer Einfluss, das vorausseilende Gehirn, Myelinschichten, Konsolidierung.

Aus all diesen Strategien der Informationsverarbeitung im Gehirn lassen sich konkrete didaktische Vorgehensmodelle ableiten. Manche davon dienen als Bestätigung der bisherigen Praxis, andere wiederum laden zum manchmal „radikalen“ Hinterfragen der bisherigen Lernkonzepte ein.

Und worum geht es in dem Workshop? Zu jeder Denk- und Verarbeitungsstrategie des Gehirns können Sie verschiedene Interventionen erproben, um Ihr eigenes pädagogisches Repertoire zu erweitern. Erforderlich ist allerdings die Bereitschaft, gewohnte Bahnen experimentell zu verlassen.

### Termine

Do., 02.09.2021  
10:00–17:30 Uhr

(und Fr., 03.09.2021  
09:00–16:30 Uhr)

### Standort

Wolfenbüttel

### Hinweis

Der zweite Workshoptag dient der methodischen Vertiefung und dem weiteren Erproben der Methoden. Möglich ist die Teilnahme nur am ersten Tag oder am kompletten Workshop. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren Teilnahmeumfang an.

### Leitung

**Dipl.-Ing. Ralf Besser**

Freiberuflicher Trainer und Coach, „besser wie gut“, Bremen

# WEITERBILDUNGSANGEBOTE

## Stimme macht Erfolg – Stimm- und Sprechtraining

Die Stimme ist unser wichtigstes Kommunikationswerkzeug. Wir sollten sie gut behandeln! Gerade in Sprechberufen (PädagogInnen, Beratende, Hochschullehrende etc.) ist ein professioneller Stimmgebrauch essentiell, um den täglichen Anforderungen auf Dauer gewachsen zu sein.

Im Workshop erfahren die Teilnehmenden ihre eigenen sprecherisch-stimmlichen Fähigkeiten und lernen Techniken des physiologischen Stimmgebrauchs anzuwenden. In zahlreichen Übungen wird der Zusammenhang von Körper und Stimme verdeutlicht. Darüber hinaus werden individuelle Stimmübungsprogramme für den täglichen Einsatz sowie Sprechausdrucksmittel für die überzeugende Kommunikation erarbeitet.

Ziel des Workshops ist eine Sensibilisierung für die Zusammenhänge von Atmung, Körperhaltung und Stimme sowie die Reflexion der eigenen stimmlich-sprecherischen Fähigkeiten und die Anwendung von Techniken zur Optimierung.

### Termine

Mo., 06.09.2021 und Di., 07.09.2021  
je 09:00–17:00 Uhr

### Standort

Wolfenbüttel

### Leitung

**Dipl.-Sprechwissenschaftler**

**Ronald Herzog**

Technische Universität Chemnitz



# WEITERBILDUNGSANGEBOTE

## Moodle Basics

Zielgruppe dieses Workshops sind Lehrende, die sich bis jetzt noch nicht mit Moodle beschäftigen konnten. Der Workshop gibt einen Einblick, welche Lehr- und Lernaktivitäten mit dem Lernmanagementsystem unterstützt werden können.

Bitte bringen Sie Ihren Laptop oder Ihr Tablet mit, damit Sie als Teilnehmende einen Moodle-Kurs ausprobieren können.

### Themen:

- Was ist Moodle, und wie kann es im Rahmen der Lehre gewinnbringend eingesetzt werden?
- Welche Rollen gibt es?
- Wie sieht Moodle aus Studierendensicht aus?
- Welche E-Learning-Aktivitäten kann ich mit Moodle unterstützen?

## Eigene Kurse gestalten in Moodle

### Voraussetzung:

Erste Erfahrungen oder Teilnahme an Moodle Basics.

Zielgruppe dieses Workshops sind Lehrende, die bereits an den Moodle Basics teilgenommen haben und nun mit ihrem eigenen Kurs starten wollen.

### Themen:

- Lehrziele für die Online-Lehre festlegen
- Kurseinstellungen
- Nutzerverwaltung
- Aktivitäten und Materialien einbinden
- Kurse schließen

### Termin

Di., 07.09.2021  
09:00-12:00 Uhr

### Leitung

**AdL Silke Gausche**  
Mediendidaktikerin, ZeLL

### Online-Seminar

### Termin

Di., 07.09.2021  
13:00-16:00 Uhr

### Leitung

**AdL Silke Gausche**  
Mediendidaktikerin, ZeLL

### Online-Seminar

### Technische Voraussetzungen für beide Workshops:

Einen Computer mit gutem Internetanschluss, ein Headset bzw. Mikrofon mit Kopfhörern/ Lautsprechern. Den Zugangslink erhalten Sie nach erfolgreicher Anmeldung kurz vor dem Workshop.

# WEITERBILDUNGSANGEBOTE

## Wie funktioniert Lernen?

Wie lernen Menschen? Wie sollte der Lernstoff dargeboten werden, damit die Lernenden die Inhalte nachhaltig abrufen können? Dies sind Fragen, die jede/n Lehrende/n beschäftigen. Die Neurodidaktik gibt darauf derzeit interessante Antworten.

Im Rahmen dieses Workshops werden neurodidaktische Erkenntnisse aus der aktuellen wissenschaftlichen Literatur vorgestellt und diskutiert. Miteinander sollen dabei relevante Aspekte für die Lehre an einer Hochschule herausgearbeitet werden. Mit den erarbeiteten Gedanken erhält jeder Teilnehmende die Gelegenheit, auf die eigenen Lehrveranstaltungen zu blicken und zu überlegen, ob diese Erkenntnisse einen Einfluss auf die eigene Lehre haben.

### Termine

Mi., 08.09.2021  
09:00–13:00 Uhr

### Standort

Wolfenbüttel

### Leitung

**Dr. Frauke Stenzel**  
Hochschul(fach)didaktikerin



# WEITERBILDUNGSANGEBOTE

## Spannend visualisieren I – Spannend und effektiv in Lehrveranstaltungen visualisieren

Wer in der Lehre im Hochschulbereich mit dem Anspruch antritt, die Studierenden aktiv in die Stoffdarlegung und Erarbeitung einzubeziehen, sucht sicher nach Möglichkeiten, das auch unter den organisatorischen (große Gruppenstärke), zeitlichen und räumlichen Bedingungen der Hochschule methodisch gut zu bewältigen. Das Lernen der Studierenden kann nachhaltig und leichter gelingen, wenn auch Visualisierungstechniken eingesetzt und mit aktivierenden Methoden kombiniert werden.

### Wir laden Sie ein, sich im Seminar ein kraftvolles Instrument zu Nutze zu machen!

- Die grafische Sprache wieder in Szene zu setzen und sich Anwendungsperspektiven zu erschließen.
- Fakten gekonnt ins Bild zu setzen: Diskussionen, Veranstaltungsbeiträge effizient und ergebnisorientiert zu gestalten.
- Visualisierung – Lern- und Denkprozesse (auch Erfahrungen, Fortschritte) sichtbar zu machen.
- „Ich kann nicht malen“ – professionelle Gestaltung von Flipchart, Tafel, Whiteboard und Pinnwänden zu lernen.
- Konstruktionen und Kreativität bei der Gestaltung von Medien: von der Idee, dem Sachverhalt, zum Bild zu kommen.

### Die Teilnehmenden der Veranstaltung werden:

- eine Plattform zum Erfahrungsaustausch vorfinden;
- sich mit analogen Visualisierungstechniken im Flipchart und Pinnwandformat bekannt machen oder weiterentwickeln;
- ihre Kreativität schulen und Ideen für nützliche Visualisierungen der Inhalte entwickeln;
- ihre methodischen Auswahlmöglichkeiten erweitern, um Teilnehmenden in Großgruppen zu aktiver Mitarbeit anzuregen;
- die Möglichkeit erhalten, die Inhalte auf Ihre Situationen im Alltag zu übertragen.

### Termine

Do., 09.09.2021 und  
Fr., 10.09.2021  
je 09:00–16:00 Uhr

### Standort

Wolfenbüttel

### Leitung

**Katrin Pappritz M. A.**

Freie zertifizierte Trainerin und Systemischer Coach im Unternehmens- sowie Hochschul- und Universitätsbereich



# WEITERBILDUNGSANGEBOTE

## Online-Tests in Moodle

Zielgruppe dieses Workshops sind Lehrende, die bereits erste eigene Kurse in Moodle gestaltet haben, aber noch mehr über die Möglichkeiten des Einsatzes von Tests in Moodle erfahren möchten.

Moodle bietet eine Vielzahl von Online-Test-Formaten, die auf unterschiedliche Weise konfiguriert werden können. Es gibt Multiple-Choice-, Kurzantwort-, Lückentext-, berechnete und numerische Testformate, die für sich selbst stehen können oder in andere Aktivitäten eingebunden werden können. Die Vielfalt der Möglichkeiten kann zunächst verwirrend sein. In diesem Workshop werden typische Testkonfigurationen für exemplarische Lernszenarien im Detail vorgestellt.

Im anschließenden MoodleMakerSpace von 13.00-16:00 Uhr kann an den eigenen Kursen weitergearbeitet werden.

### Termin

Mo., 13.09.2021  
je 10:00–12:00 Uhr

### Online-Seminar

#### Technische Voraussetzungen:

Einen Computer mit gutem Internetanschluss,  
ein Headset bzw. Mikrofon mit Kopfhörern/ Lautsprechern.  
Den Zugangslink erhalten Sie nach erfolgreicher Anmeldung kurz vor dem Workshop.

### Leitung

**AdL Silke Gausche**  
Mediendidaktikerin, ZeLL

# WEITERBILDUNGSANGEBOTE

## Gamification in der Hochschulbildung

Das Thema Gamification erfreut sich einer zunehmenden Beliebtheit in der Wissenschaft und hält aktuell auch immer häufiger Einzug in die Hochschulbildung. Gamification wird dabei definiert als die Nutzung von Spiel-Design-Elementen in Nicht-Spiel-Kontexten. Der Workshop soll den Teilnehmenden das Konzept von Gamification näherbringen und die Potentiale für die Hochschulbildung verdeutlichen.

Nach einer (theoretischen) Einführung in die Thematik zu Definitionen, Geschichte, Chancen und Herausforderungen von Gamification in der Lehre sollen die Teilnehmenden gezielt Gamification für die eigene Lehre einsetzen. Die unterschiedlichen Gamification-Elemente werden praxisnah in Lern-Management-Systemen erprobt. Abschließend sollen die Teilnehmenden Konzepte für die eigene Lehre entwickeln und umsetzen.

### Ziele

Am Ende des Workshops sollen die Teilnehmenden fähig sein, die Vor- und Nachteile von Gamification und den Game-Design-Elementen zu benennen, ein Konzept für die eigene Lehre entwickeln und die einzelnen Game-Design-Elemente passgenau für die jeweiligen Problematiken einzusetzen.

### Ablauf

1. Vortrag: *"Unraveling the mysteries of Gamification"*  
Einführung in das Themenfeld "Gamification", Definitionen, theoretische Grundlagen, psychologische Modelle und Wirkungsweisen der einzelnen Game-Design-Elemente
2. Beispiele aus der Praxis
3. Hands on: Einsatz von Gamification in Lern-Management Systemen
4. Anwendung von Game-Design-Elementen für fallbasierte Problemstellungen und/oder aktuelle Probleme/Herausforderungen der Hochschullehre



### Termine

Di., 14.09.2021  
09:00–16:00 Uhr

### Standort

Wolfenbüttel

### Leitung

**Dr. Daniel Tolks**  
Leuphana Universität Lüneburg



# WEITERBILDUNGSANGEBOTE

## Prüfungsrecht für Präsenz- und Online-Prüfungen

Der Hochschulalltag bringt zahlreiche Rechtsfragen mit sich. Eines der sensibelsten Gebiete ist das Prüfungsrecht. Die Zahl der Gerichtsverfahren in diesem Rechtsgebiet hat in letzter Zeit stark zugenommen. Dieses Seminar vermittelt Ihnen ein Gefühl für das Prüfungsrecht und seine korrekte Anwendung um Konfrontationen mit Studierenden zu vermeiden. Insbesondere werden wir auf die rechtlichen Möglichkeiten, Online-/E-Prüfungen abzunehmen, eingehen.

### Inhaltliche Stichpunkte:

- Rechtliche Grundlagen des niedersächsischen Prüfungsrechts
- Struktur und Inhalt von Prüfungsordnungen
- Vorbereitung, Durchführung und Korrektur von (Online-/E-)Prüfungen unter rechtlichen Aspekten

### Ziele:

Die Teilnehmenden...

- können das Prüfungsrecht aus Sicht des Prüfers und der Studierenden durchdringen;
- sind in der Lage, das Prüfungsrecht in der Prüfungssituation sicher anzuwenden;
- können rechtskonforme (Online-/E-)Prüfungen erstellen und die für das Berufsbild zu erwerbenden Kompetenzen berücksichtigen.

### Arbeitsformen:

- Trainer-Input
- Einzel- und Kleingruppenarbeiten
- Gruppendiskussionen

**Gern können Sie die für sie zutreffende Prüfungsordnung mitbringen. Dann können auftretenden Fragen direkt vor Ort geklärt werden.**



### Termin

Mi., 15.09.2021  
09:00–15:30 Uhr

### Standort

Wolfenbüttel

### Leitung

**Prof. Dr. Ingo Striepling**

Professor für Arbeitsrecht und Internationales Recht, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg



# WEITERBILDUNGSANGEBOTE

## Urheberrecht in der Lehre – Materialien gestalten, Abschlussarbeiten begleiten

Das Urheberrecht spielt in unserer täglichen Arbeit als Lehrende und Prüfende eine zentrale Rolle. Bei der letzten gesetzgeberischen Aktualisierungsbemühung mit dem Urheberrechtswissensgesellschaftsgesetz wurde der komplette Bereich für Wissenschaft und Forschung neu geregelt. Zu einer besseren Übersichtlichkeit für Laien hat das jedoch nur begrenzt beigetragen.

Dieses Seminar umreißt den aktuellen Stand des Urheberrechts in Deutschland mit seinen konkreten Auswirkungen auf die tägliche Arbeit (insbesondere dessen onlinebasierter Umsetzung) von Lehrenden und Prüfenden.

### Inhalte:

Schwerpunkte bilden die Themenkomplexe: Gestaltung von Vorlesungsunterlagen (Vortrag und Handout), Besonderheiten bei der Nutzung von Lernmanagementsystemen (z.B. Moodle) und Anfertigung von Kopien für und durch Studierende. Auch auf die Problematik des Vermeidens, Erkennens und Einstufens von Plagiaten in Haus- oder Abschlussarbeiten von Studierenden werden wir näher eingehen.

Für die Klärung offener Fragen wird ausreichend Zeit eingeplant. Gern können eigene Beispiele z.B. von Vorlesungsskripten mitgebracht werden.

### Lernziele des Seminars:

Sie als Teilnehmende arbeiten im Rahmen des Seminars an folgenden Kompetenzen:

- Sie können Vorlesungen, Vorlesungsskripte und sonstige Handouts auch für die Online-Lehre urheberrechtskonform gestalten.
- Sie kennen die bei der Nutzung von Online-Plattformen (z.B. Moodle) zu beachtenden Besonderheiten.
- Sie überblicken die Fallstricke bei betreuten Abschlussarbeiten und können Studierende in einfachen urheberrechtlichen Fragen beraten.

### Termin

Do., 16.09.2021  
09:00–15:30 Uhr

### Standort

Wolfenbüttel

### Leitung

**Prof. Dr. Ingo Striepling**

Professor für Arbeitsrecht und Internationales Recht,  
Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg



# TAG DER LEHRE & DER OSTFALIA LEHRPREIS

Jetzt  
vormerken!  
Tag der Lehre  
02.06.2021

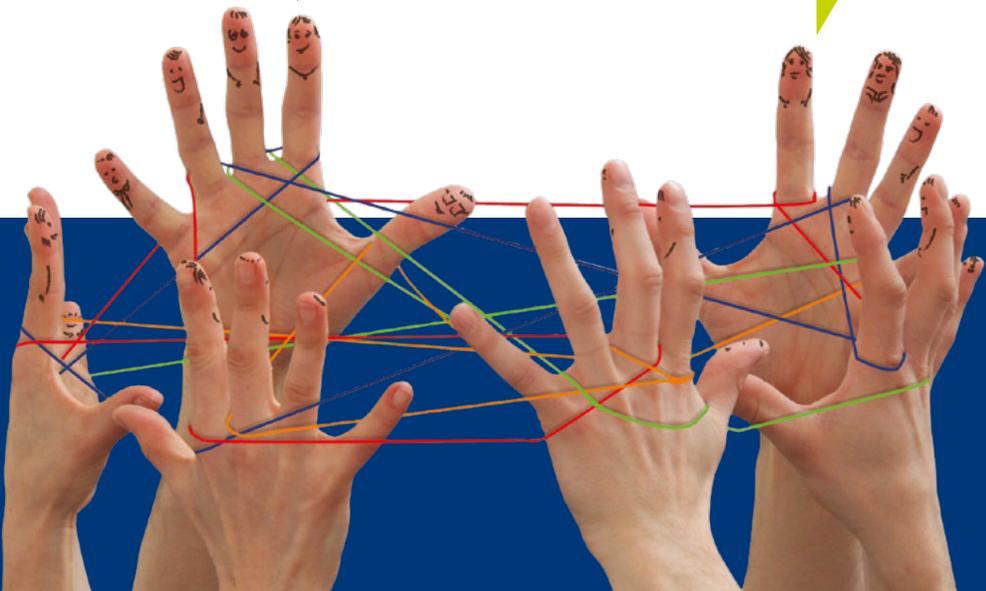
WERTSCHÄTZUNG  
DER LEHRE

BEST PRACTICE  
BEISPIELE

PREISVERLEIHUNG  
Ostfalia Lehrpreis

AUSTAUSCH UNTER  
LEHRENDEN

ANREGUNGEN FÜR  
DIE EIGENE LEHRE



In 2021 kehrt der TAG DER LEHRE am 2. Juni 2021 an den Standort Wolfenbüttel zurück. Mit dem Thema "Lehre neu denken - interdisziplinär, kollaborativ, digital" werden bedeutsame Aspekte für die Lehrentwicklung diskutiert und an die Erfahrungen des letzten Jahres angeknüpft. Es erwarten Sie wieder eine interessante Keynote und Best-Practice-Beispiele. An diesem Tag erhalten Sie zudem die Möglichkeit, Anregungen für die eigene Lehre mitzunehmen und sich fach-, fakultäts- und standortübergreifend mit anderen Lehrenden auszutauschen. Auch die OSTFALIA LEHRPREISE werden im Rahmen des 5. TAG DER LEHRE wieder ausgelobt!

Seit dem Jahr 2016 findet an der Ostfalia Hochschule der TAG DER LEHRE mit jährlich wechselnden Themen an jeweils einem unserer Standorte statt. Der TAG DER LEHRE rückt das Lehren und Lernen in den Mittelpunkt und soll eine Kultur der Wertschätzung qualitativvoller Lehre an der Ostfalia Hochschule fördern. Mit diesem Tag setzen wir als Hochschule einen weiteren Impuls zur Unterstützung der Prozesse

zur systematischen Weiterentwicklung der Lehre, die an der Ostfalia Hochschule durch das Zell begleitet werden. Zudem verleiht die Hochschulleitung an diesem Tag die Lehrpreise für die besten Lehrveranstaltungen.

Der 4. TAG DER LEHRE fand am 5. Juni 2019 zum Thema „Forschendes Lernen“ am Hochschulstandort Suderburg statt. Neben einer Keynote des Vizepräsidenten für Forschung und Transfer der Fachhochschule Potsdam, Prof. Dr.-Ing. Michael Ortgiese, stellten Prof. Dr. Stefan Küblböck (Fakultät für Verkehr-Sport-Tourismus-Medien) und Dr. Henning van den Brink (Fakultät Handel und Soziale Arbeit) interessante Best-Practice-Beispiele vor. Zudem fand zum dritten Mal die Verleihung der OSTFALIA LEHRPREISE durch die Präsidentin Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Rosemarie Karger statt. Es wurden insgesamt drei Lehrpreise in den beiden Kategorien „Allgemeiner Lehrpreis“ und „Besonderer Lehrpreis für Forschendes Lernen“ vergeben.

#### Termin

Mi., 02.06.2021

#### Standort

Wolfenbüttel

#### Hinweis

Im Frühjahr erhalten Sie eine persönliche Einladung mit Informationen zum Programm und Anmeldeverfahren.



Alle Informationen rund um den Tag der Lehre, die Verleihung der Ostfalia Lehrpreise finden Sie unter [www.ostfalia.de/tagderlehre](http://www.ostfalia.de/tagderlehre)

# ANMELDUNG & KONTAKT

## Informationen zur Anmeldung

### Anmeldeverfahren

Vor der Anmeldung möchten wir Sie bitten, die Genehmigung Ihres/Ihrer Fachvorgesetzten einzuholen. Die Zeiten der Teilnahme gelten entsprechend der Dienstvereinbarung zur Weiterbildung des Personals (§ 2) als Arbeitszeit.

**Bitte melden Sie sich per E-Mail für die gewünschte/n Veranstaltung/en an:**

✉ [info-zell@ostfalia.de](mailto:info-zell@ostfalia.de)

**Hinweis: Anmeldeschluss ist jeweils drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.**

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail. Ihre Anmeldeinformationen werden zu Organisations- und Berichtszwecken anonymisiert gespeichert. Es gelten die Datenschutzbestimmungen der Ostfalia.

### Kosten

Die Teilnahme an Ostfalia-internen Veranstaltungen ist für ProfessorInnen, hauptberuflich Lehrende und Lehrbeauftragte der Ostfalia Hochschule kostenfrei.

### Stornierung

Gebuchte Plätze verursachen auch bei Nichtanspruchnahme Kosten. Die getätigte Anmeldung ist daher **verbindlich**. Sollte Ihnen eine Teilnahme nicht möglich sein, möchten wir Sie bitten, uns spätestens **2 Wochen** vorher zu informieren.

### Teilnahme

Alle Teilnehmenden erhalten vom ZeLL am Ende des jeweiligen Workshops eine Teilnahmebescheinigung.

## Kontakt

**Bei allen Fragen zur Workshop-Organisation und zum Anmeldeverfahren wenden Sie sich bitte an:**

### Henrike Schulz

✉ [info-zell@ostfalia.de](mailto:info-zell@ostfalia.de)

☎ 05331 939-17215

**Bei allen inhaltlichen Fragen zum Weiterbildungsangebot wenden Sie sich bitte an:**

### AdL Silke Gausche

✉ [s.gausche@ostfalia.de](mailto:s.gausche@ostfalia.de)

☎ 05331 939-17290

### Dipl.-Päd. Kathrin Munt

✉ [k.munt@ostfalia.de](mailto:k.munt@ostfalia.de)

☎ 05331 939-17260

### Sebastian Wirthgen M. Ed.

✉ [s.wirthgen@ostfalia.de](mailto:s.wirthgen@ostfalia.de)

☎ 05331 939-17350

Informationen zu allen aktuellen Angeboten sowie einen Einblick in die Themen- und Arbeitsschwerpunkte finden Sie auf:



[www.ostfalia.de/zell](http://www.ostfalia.de/zell)

# IMPRESSUM

## **Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften**

– Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel  
ZeLL – Zentrum für erfolgreiches Lehren und Lernen

Salzdahlumer Straße 46/48  
38302 Wolfenbüttel

### **Büro-Anschrift:**

Am Exer 10 d  
38302 Wolfenbüttel

### **Abbildungen:**

Seite 3, 4, 5, 7: ZeLL  
Seite 75: Die Kirstings - Kreativwerkstatt

### **Redaktion:**

Zentrum für erfolgreiches Lehren und Lernen

### **Satz und Gestaltung:**

Marika Scholz

### **Stand:**

November 2020

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Dieses Vorhaben wird aus den Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter den Förderkennzeichen 01PL16059 und 01PL16066H gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

